



Gersbacher Gmeiblättli

21. September 2017
Nr. 18-19/ • KW 38

Rathausvorgarten wurde ein neuer Blickfang

Der Dank gilt allen Beteiligten!





Notrufe

In der Zeit von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr und den gesetzlichen Feiertagen:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Ärztlicher, kinderärztlicher Notdienst und Augenarzt	Tel. 01805/19292-330
Zahnärztliche Notrufnummer	Tel.: 01803 / 222555-35
Tierärztlicher Notdienst	zu erfragen beim Haustierarzt
Krankentransport	Tel. 07622/19222
Notfallrettung/Notarzt	Tel. 112
Feuerwehr	Tel. 112
Polizei	Tel. 110
Polizeirevier Schopfheim	Tel. 07622/66698-0
Kreiskrankenhaus Schopfheim	Tel. 07622/395-0
Telefonseelsorge	Tel. 0800/1110222 (kostenfrei)
Sorgentelefon (Kinder & Jugendliche)	Tel.: 0800/111033
Frauenhaus	Tel. 07621/49325
Giftnotruf Freiburg	Tel. 0761/270-436



Bereitschaftsdienst der Ärzte und Apotheken

Notdienst - Wechsel jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Samstag, 30.10.2017

Wiesental-Apotheke, Schopfheimer Str. 5, Zell i. W.

Sonntag, 01.10.2017

Apotheke am Wehrahof, Hauptstr. 4-6, Wehr

Samstag, 07.10.2017

Hirsch-Apotheke, Hebelstr. 9, Schopfheim

Sonntag, 08.10.2017

Bad-Apotheke, Hauptstr. 43, Maulburg

www.gersbach.info

... dies ist die Gersbacher Website, die Sie mit allen wichtigen Informationen versorgt.

Kontaktdaten der Ärzte

Dr. Elöd Nagy-Schmidt

Facharzt für Allgemeinmedizin, Wehratalstr. 40, 79650 Schopfheim-Gersbach, Tel.: 07620/988588, Mobil 0160/99867069

Sprechzeiten

Montag	08.00 – 12.30 Uhr (offene Sprechstunde)
Dienstag	08.00 – 12.30 Uhr (Labor/EKG)
Mittwoch	08.00 – 11.00 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle)
Donnerstag	13.30 – 17.00 Uhr (offene Sprechstunde)
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle)

Dr. med. Georg Boedeker

Facharzt für Allgemeinmedizin, Sportmedizin, Chirotherapie, Badearzt, Homöopathie
Hauptstr. 1, 79682 Todtmoos, Tel: 07674/8612
Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortsverwaltung Gersbach

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Ortsvorsteher Christian Walter

E-Mail: L.Hauser-Deiss@Schopfheim.de

C. Walter@Schopfheim.de

www.gersbach.info

Anzeigenteil/Druck und Verlag:

Primo-Verlagsdruck Anton Stähle e.K.,
Messkircher Str. 45, 78333 Stockach,
Tel.: 07771/93 17-11, Fax: 07771/93 17-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de



Behördensprechstunden

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe
ist der 28. September 2017

Ortsverwaltung Gersbach

Wehratalstraße 10, 79650 Schopfheim - Gersbach

Tel. 07620/227 • Fax 07620/980000

Sekretariat Fr. Liane Hauser Deiss

Mail: l.hauser-deiss@schopfheim.de

Montag 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.45 - 18.00 Uhr

Mittwoch - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

www.gersbach.info

Sprechstunden Ortsvorsteher Christian Walter

Donnerstag 19.00 - 21.00 oder nach Vereinbarung

Mail: c.walter@schopfheim.de

Das Pfarramt im Pfarrhaus in Gersbach hat folgende

Öffnungszeiten: Ab 1. Oktober immer dienstags vom 9.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Gersbach Ingrid Uhlir

Tel. 07620/988580 • Fax 07620/988582

Kirchendienerin Doris Sutter Tel. 07620/318902

Pfarrerin Weber-Ernst, Tel. 07622/2548

Kläranlage Gersbach Wolfgang Uhlir

Tel. 07620/2959948, Mobil 0174/3149682

Stadtverwaltung Schopfheim

Hauptstraße 23, 79650 Schopfheim

info@schopfheim.de • www.schopfheim.de

Tel. 07622/396-0

Wasserversorgung Schopfheim

Hr. Metzger, Tel. 07622/6884827

Stromversorgung ED-Netze – Störungsnummer –

Tel. 07623/921818 (rund um die Uhr)

Gasversorgung Badenova Störungsdienst

Tel. 018002/767767 oder 07621/4023-0

Untere Flurbereinigungsbehörde

Hr. Mathias Klünder, Tel. 07751/863518

Forstrevier Gersbach Jörg Gempp

Tel. 07620/1515, Mobil 0172/7614278

Grundschule Gersbach Tel. 07620/232

Evang. Kindergarten Gersbach Tel. 07620/313

Unser Gersbacher Dorfladen

Montag – Freitag 6.30 Uhr – 12.00 Uhr

Montag, Mittwoch u. Freitag 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag Nachmittags geschlossen

Samstag 7.00 Uhr – 12.30 Uhr

Tel.: 07620/3189967, mail: dorfladen-gersbach@gmx.de

Dorfbücherei

Öffnungszeiten: jeden Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr

Chäs-Chuchi Gersbach

Tel.: +49 (0) 7620/1579

Montag und Mittwoch 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Sonntag: (Winter) 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

(Sommer) 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Waldglaszentrum

Öffnungszeiten: siehe Chäs-Chuchi, Schlüssel zur Besichtigung dort erhältlich

Bärenmuseum

Tel.: +49 (0) 7620/285, Besichtigung nach Vereinbarung.

Tourist-Information Schopfheim

Tel.: +49 (0) 7622/396-145,

mail: tourismus@schopfheim.de

Montag und Dienstag 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Mittwoch 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr



Dorfnachrichten *amtlich und aktuell*

Gmeiblättli Kalenderwoche 36

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
aufgrund eines technischen Defektes des Rechnersystems konnte in der KW 36/2017 kein Gmeiblättli erstellt und verteilt werden. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Flurneueordnung Schopfheim-Gersbach - Die Flurbereinigungsbehörde informiert

Die untere Flurbereinigungsbehörde möchte auch im Namen des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft die Gersbacher Bürger über den Stand des Verfahrens informieren.

Baumaßnahmen

Im laufenden Jahr lag der Schwerpunkt der Baumaßnahmen im Bereich Fetzenbach mit den Wegebaumaßnahmen am Oberen- und Unteren Hornweg, der Instandsetzung des Gatterweges sowie der Wegbaumaßnahme am Gewinn Dietenschwand. Im Weiteren erfolgte der Ausbau des „Zimmerplatzweges“ (Gewinn Kinzenbühl) sowie der Wegausbau im Gewinn Glassmatt.

Die Baumaßnahmen werden voraussichtlich im Oktober abgeschlossen.

Für das nächste Jahr steht dann die Durchführung der letzten größeren Baumaßnahmen an. Unter anderem wird dann auch das ortsnaher Fußwegenetz in der Brunnmatt realisiert.

Holzbestandsbewertung/Holzeinschlagssperre

Im vergangenen Jahr wurden die Holzbestände aller Waldgrundstücke durch Forstsachverständige bewertet. Die vorläufigen Ergebnisse liegen inzwischen vor. Da es bis zur Neuzuteilung der Grundstücke noch zu Wertänderungen beispielsweise durch Änderungen in den Holzbeständen (z.B. Sturm- Käferholz) oder gegebenenfalls zu berücksichtigenden Änderungen bei den Holzpreisen kommen kann, handelt es sich um vorläufige Werte. Den Grundstückseigentümern werden diese Werte gemeinsam mit der Einladung zum Wunschtermin im Zeitraum Oktober 2017 bis März 2018 zugesendet. Die formale Feststellung der endgültigen Holzbestandsbewertung erfolgt dann kurz nach der Zuteilung der neuen Grundstücke.

Holzeinschlagssperre

Zur Sicherstellung der Wertermittlungsergebnisse bis zur Zuteilung der neuen Grundstücke (geplant für November 2019), wurde durch Vorläufige Anordnung vom 29.04.2016 eine Holzeinschlagssperre erlassen. Diese hat weiterhin Bestand und endet nach der erfolgten Zuteilung der neuen Grundstücke und der Feststellung der endgültigen Holzbestandswerte (geplant Anfang 2020).

Ausnahmen von der Holzeinschlagssperre

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis, dass grundsätzlich nur zwingend notwendige forstwirtschaftliche Maßnahmen zulässig sind. Dies ist insbesondere notwendig, um den großen zeitlichen Aufwand wie auch die Kosten für Nachbewertungen bei Änderungen in den Holzbeständen gering zu halten.

Es handelt sich bei den Ausnahmen um die folgenden, in der Vorläufigen Anordnung vom 29.04.2016 aufgeführten Fälle:

- Bestände, die infolge forstaufsichtlicher Anordnung gemäß § 68 Landeswaldgesetz, z.B. wegen Borkenkäferbefall, abgeräumt werden müssen,
- Weglinienholz, das im Zuge des Waldwegebaues vom Landratsamt Lörrach angewiesen wurde oder ggf. noch angewiesen wird,
- Pflegemaßnahmen in Beständen (Kulturreinigung und Dickungspflege), die sich nicht wertmindernd auswirken.

- unbedingt notwendige Aufräumarbeiten von Sturmschäden.
- Hiebmaßnahmen zur Sicherstellung der Brennholzversorgung, sofern diese zuvor von der unteren Flurbereinigungsbehörde genehmigt wurden.

Wichtig: Alle Forstmaßnahmen sind der Unteren Flurbereinigungsbehörde rechtzeitig mitzuteilen. Erst nach erfolgter Prüfung und erteilter Genehmigung, kann die Durchführung der Maßnahme erfolgen.

Nutzungskonzept

Die Förderrichtlinie der Flurneueordnung verlangt, dass für jedes Flurbereinigungsverfahren, unter Beteiligung der Bewirtschafter ein Nutzungskonzept aufzustellen ist. Hierbei sollen unter Beachtung der bestehenden Rahmenbedingungen, große, zusammenhängende Bewirtschaftungsflächen abgegrenzt werden, welche im Grundsatz von einem Bewirtschafter bewirtschaftet werden können. Aufgrund der hohen Biotopdichte, sind im Flurneueordnungsverfahren Schopfheim-Gersbach neben den sonstigen Rahmenbedingungen, wie beispielsweise die Geländesituation (Hängigkeit), die naturschutzrechtlichen Vorgaben maßgeblich zu berücksichtigen. Wesentliches Ziel ist es sodann, die künftige Bewirtschaftung durch die Bildung möglichst großer, einheitlich zu bewirtschaftender Blöcke zu optimieren.

Zur Erhebung der aktuellen und künftigen Bewirtschaftungsweise wurden bislang mit annähernd allen Bewirtschaftern Einzelgespräche geführt. Unterstützt wurde die untere Flurbereinigungsbehörde hierbei durch das ökologische Fachbüro IFÖ aus Freiburg. Hierdurch war es auch möglich Bewirtschaftern von Biotopflächen für jede dieser Flächen gezielt, die möglichen, biotopverträglichen, bewirtschaftungsweisen aufzuzeigen. Aus den in den Gesprächen gewonnenen Erkenntnissen und unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen, wird nun im nächsten Schritt das Nutzungskonzept aufgestellt und dann den Bewirtschaftern in einer Veranstaltung vorgestellt.

Die Grundstückseigentümer erhalten im Rahmen Ihres „Wunschtermins“ (siehe unten) Einblick in die Nutzungskonzeption.

Wichtig: Das Nutzungskonzept ist nicht verbindlich, dient in erster Linie zu Planungszwecken und soll Möglichkeiten einer künftig wirtschaftlicheren Landnutzung aufzeigen. In welchem Umfang von diesen Möglichkeiten Gebrauch gemacht wird, hängt somit von der Bereitschaft der Bewirtschafter und der Grundstückseigentümer ab.

In diesem Zusammenhang ist zu berücksichtigen, dass das Flurneueordnungsverfahren in keiner Weise in bestehende Pachtverhältnisse eingreift. Bestehende Pachtverträge haben auch nach der erfolgten Neuzuteilung der Grundstücke Bestand. Die Pacht setzt sich grundsätzlich an den neuen Flurstücken (Abfindungsflurstücken) fort.

Sofern von Grundstückseigentümern und Bewirtschaftern gewünscht, wäre im Rahmen und im Anschluss an die Zuteilung der neuen Grundstücke die Durchführung eines von der Flurbereinigungsbehörde begleiteten Pachtmanagements möglich. Hierdurch könnten die Bewirtschafter Ihre Flächen im Tauschverfahren (einvernehmlich mit den Grundstückseigentümern) sinnvoll zusammenlegen. Das erstellte Nutzungskonzept kann hierzu wichtige Anhaltspunkte liefern.

Wunschtermin

Nachdem der Großteil der Baumaßnahmen zur Umsetzung der Planungen des Wege- und Gewässerplanes inzwischen abgeschlossen ist, steht als nächster wesentlicher Abschnitt des Flurbereinigungsverfahrens die Neuordnung der Grundstücke an.

Grundsätzliches Ziel hierbei ist es, die land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen in möglichst wenige, möglichst große und gut geformte Grundstücke einzuteilen.



Für die Zuteilung der neuen Flurstücke gilt der oberste Grundsatz im Flurbereinigungsverfahren, wonach jeder Teilnehmer (Grundstückseigentümer), unter Berücksichtigung der Landabzüge, Anspruch auf eine Abfindung (neue Flurstücke) mit Land von gleichem Wert, entsprechend den in das Verfahren eingebrachten Flurstücken hat.

Als erster Schritt steht nun die Durchführung des so genannten „Wunschtermins“ nach §57 FlurbG an.

Mit allen Teilnehmern (Grundstückseigentümern) werden hierzu Einzelgespräche geführt, in welchen die Vorstellungen der Teilnehmer und deren Realisierungsmöglichkeiten erörtert werden. Jeder Teilnehmer sollte diese Gespräche dazu nutzen, um mit der Unteren Flurbereinigungsbehörde möglichst weitschauende und realistische Abfindungsgestaltungen und Alternativen zu entwickeln.

Es ist selbstverständlich, dass die bei der Anhörung vorgebrachten Wünsche unverbindlich sein müssen. Zum Zeitpunkt des Wunschtermins kann und wird keinem Teilnehmer eine bestimmte Abfindung versprochen, weil durch entsprechende verbindliche Zusagen andere Teilnehmer benachteiligt würden. Die Neuzuteilung ist somit so lange offen, bis sie für alle Teilnehmer insgesamt abgeschlossen ist. Ein Teilnehmer, der erst später zum Wunschtermin geladen wird, hat somit auch keinerlei Nachteile gegenüber Teilnehmern, die vor ihm gehört wurden.

Bevor mit dem Wunschtermin begonnen werden kann, waren/sind zahlreiche Vorarbeiten zu leisten, die nun weitgehend abgeschlossen sind. Die Wunschtermine, die mit ca. 400 Teilnehmern zu führen sind, erstrecken sich über einen Zeitraum von ca. 4 - 5 Monate. Jeder Teilnehmer bzw. Bevollmächtigter erhält für seinen Termin frühzeitig eine schriftliche Einladung, der ein Informationsdokument mit ausführlichen Hinweisen zum Wunschtermin beiliegt. Zudem erhält jeder Teilnehmer eine Aufstellung seiner Einlageflurstücke. Die ersten Einladungen werden demnächst versendet.

Nach Abschluss aller Wunschtermine erstellt die Untere Flurbereinigungsbehörde einen Zuteilungsentwurf. Dies geschieht unter ständiger Abwägung der verschiedenen Interessen und Überprüfen, ob bei dieser oder jener Gestaltung auch Flächen und Wert der neuen Grundstücke mit den Abfindungsansprüchen übereinstimmen. Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft wirkt hierbei nicht mit.

Ist die Planung der Zuteilung abgeschlossen, so können die neuen Grundstücke in die Örtlichkeit übertragen werden (Kennzeichnung der neuen Flurstücksgrenzen). Sofern die genannten Prozesse planmäßig verlaufen, kann die Bewirtschaftung der neuen Grundstücke ab November 2019 erfolgen.

Bei weiteren Fragen zur Flurneuordnung gibt Ihnen der ausführende Ingenieur, Herr Mathias Klünder gerne jederzeit telefonisch Auskunft (Telefon 07751 86-3518).

7. öffentliche Ortschaftsratsitzung

Zu der am **Mittwoch, dem 27. September 2017** stattfindenden 7. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates sind Sie herzlich eingeladen.

Beginn: 20.00 Uhr im Bürgersaal, Wehratalstraße 10, 79650 Gersbach

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Anfragen Ortschaftsrat
3. Bekanntgaben
 - 3.1. nichtöffentlich gefasste Beschlüsse
 - 3.2. Genehmigung Sitzungsniederschrift 6. öffentlicher Ortschaftsrat 26. Juli 2017
4. Antrag Jagdbogen Gersbach/Schlechtbach
5. Bauantrag auf Errichtung eines Geräteschuppens mit Einstellungsmöglichkeiten für Holzrückpferde, Flst. Nr. 395, Gemarkung Gersbach Tiergarten 14
6. Übersicht erfolgter Sanierungsmaßnahmen

Rückgabe und Beantragung von Grünlandflächen (Gleichteile) der Stadt Schopfheim

Die Rückgabe und Beantragung von Grünlandflächen (Gleichteile) der Stadt Schopfheim müssen bis spätestens zum

31. Oktober 2017 erfolgen. Bitte reichen Sie Ihre Anträge schriftlich ein. Antragsberechtigt sind Landwirte mit einer eigenen Betriebsnummer und eigener Tierhaltung auf der Gemarkung Gersbach. Anträge nach dem 31. Oktober 2017 können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir weisen darauf hin, dass städtische Gleichteile nicht ohne Zustimmung der Ortsverwaltung/Ortschaftsrat unter der Hand weitergegeben werden dürfen. Die Pächter, deren Gleichteile zum 31. Oktober 2017 gekündigt wurden, müssen diese ordnungsgemäß (vertragsgemäß) räumen und zurückgeben.



Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden auf der Ortsverwaltung abgegeben:

- schwarzer Herrengürtel mit silberner Schnalle
- kleiner Kuschelfrosch mit weißem Bauch, grüner Rücken mit lila/schwarzen Flecken, schwarze Knopfaugen, Füllung: Sand oder Granulat

Die Fundgegenstände können von den rechtmäßigen Eigentümern während den üblichen Öffnungszeiten auf dem Rathaus abgeholt werden.



Abfallbeseitigung

- | | |
|------------|--|
| 25.09.2017 | Papiertonne |
| 26.09.2017 | Biotonne |
| 30.09.2017 | Papier Vereine Gersbach |
| 30.09.2017 | Grünabfallannahme, Skiliftparkplatz, 10.00 – 12.00 Uhr |
| 04.10.2017 | Hausmüll (Verlegung vom 03.10.) |
| 05.10.2017 | Gelber Sack |



Standesamt

In der Zeit vom 01.07.2017 bis zum 31.07.2017 haben auf dem Standesamt Mittleres Wiesental die folgenden Paare die Lebenspartnerschaft begründet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

01.07.2017

Andreas Michael Falk und Robert Wilhelm Kuiper
Zum Bühl 16, 79650 Schopfheim-Gersbach



Unsere Jubilare

Nachstehende Jubilare feierten Geburtstag

Wir gratulieren nachträglich unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu ihrem Geburtstag und wünschen von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

„Der Himmel ist der Himmel des HERRN; aber die Erde hat er den Menschenkindern gegeben.“ Psalm 115,16

06.09.2017 Zäh, Dragica 70 Jahre

19.09.2017 Ühlin, Heinz 80 Jahre



Kultur

Veranstaltungen in Gersbach

- | | |
|------------|---|
| 24.09.2017 | Weidefest |
| 24.09.2017 | Bundestagswahl - Wahllokal Bürgersaal Rathaus, geöffnet von 08.00 – 18.00 Uhr |
| 27.09.2017 | 7. öffentliche Ortschaftsrat Sitzung 20.00 Uhr |



Kirchennachrichten

Immer mit der Ruhe

Kennen Sie das auch – das Gefühl, nicht mehr mithalten zu können in unserer schnelllebigen Welt? Ständig muss man sich auf Neues einstellen. Die neue Telefonanlage, die nicht mehr so funktioniert wie die alte; die neue Waschmaschine, deren Bedienung komplizierter ist als früher. Wenn mir mein Enkel nicht die Programme im neuen Fernsehgerät eingestellt hätte, ich säße wohl heute noch über der Gebrauchsanweisung. „Was neu ist, wird alt, und was gestern noch galt, gilt schon heute oder morgen nicht mehr“, sang der Liedermacher Hannes Wader vor über 40 Jahren. Damals war ich noch jung; inzwischen verstehe ich, was er meinte. Aber gottlob müssen wir nicht jede Mode mitmachen, wir haben einen Orientierungspunkt. Gottlob? – Ja, denn „ich bin der Erste, und ich bin der Letzte“, sagt Gott im Buch des Propheten Jesaja. Gott ist immer schon da gewesen. Er ist das, was unveränderlich bleibt in unserem Leben, unser ruhender Pol in allem Wandel. Ich finde, es tut gut zu wissen, dass Gott Ursprung und Ausgangspunkt unseres Lebens ist und zugleich das Ziel, auf das wir zugehen.

Gott spricht:
Ich werde sein, der ich sein werde.
2. Mose 3,14
nach Lydia Diehl

Gottesdienste und Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Gersbach

- | | |
|--|--|
| 24. September 2017
10:00 Uhr | Gottesdienst anl. Weidefest
Prädikant Koch |
| 01. Oktober 2017 | An diesem Sonntag findet in Gersbach kein Gottesdienst statt, gerne können Sie den Erntedank-Gottesdienst um 11.00 Uhr in Fahrnau besuchen |
| 08. Oktober 2017 | Erntedankgottesdienst
Unser Kindergarten wird diesen Gottesdienst mitgestalten. |

Im Anschluss daran herzliche Einladung zum Suppenonntag des Frauenvereins im Foyer der Bergkopfhalle

Liebe Gemeindemitglieder in Gersbach,

mein Dienst als „Springerpfarrer“ in Gersbach ist beendet. Seit Oktober 2016 war ich auch für Ihre Gemeinde zuständig und kann eines sagen: ich habe mich bei Ihnen wohl gefühlt! Mir bleibt der Dank: ich habe hier eine Kirchengemeinde kennen gelernt, die von vielen Menschen getragen wird und in der sich viele engagierte. Ich bin dankbar für viele Kontakte und die damit verbundene Offenheit, mit der sie mir begegnet sind. Und eines weiß ich auch, dass es hier Menschen gibt, mit denen man „g'schirre kann“, selbst wenn man in einzelnen Fragen nicht einer Meinung ist. Mein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Kirchengemeinderates für das Engagement bei der Leitung der Gemeinde (oh ja, ich weiß: manche Sitzung ist nicht vergnügungssteuerepflichtig!). Danken möchte ich auch „meiner“ Sekretärin Ingrid Ühlin, mit der sich wunderbar „schaffen“ ließ und unserer Kirchendienerin Doris Sutter, die sehr gut dafür sorgt, dass die Kirche ein Ort zum Wohlfühlen ist. Leider hat sich auf die Ausschreibung der Pfarrstelle niemand beworben. Der Kirchengemeinderat muss nun zusammen mit den Fahrnauern entscheiden, ob eine zweite Ausschreibung erfolgen soll. Die Vakanzvertretung für die kommende Zeit hat Pfarrerin Weber-Ernst aus Hausen/ Raitbach übernommen. Ich wünsche der Kirchengemeinde Gersbach, dass sie auch weiterhin den Satz der Bibel lebt und erlebt:

„Sie blieben beständig in der Gemeinschaft, in der Lehre, im Brotbrechen und im Gebet.“
(Apostelgeschichte 2)

Es grüßt Sie in herzlicher Verbundenheit

Ihr ehemaliger Vertretungspfarrer
Ulrich Henze

Die Runde der Älteren:

Die Runde der Älteren trifft sich am **Donnerstag, dem 28. September 2017 um 15:00 Uhr** im Gemeindesaal des Pfarrhauses.

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

11



Vereinsnachrichten

Bauern der Bergland e.V. und die ev. Kirchengemeinde Gersbach laden ein

Das Weidefest ist auch eine Veranstaltung zur Gläsernen Produktion im Landkreis Lörrach.

Am **Sonntag, 24. September** veranstaltet die Bergland e.V. Gersbach wieder das traditionelle Weidefest auf der Gersbacher Scherentann, das seit Jahren auch viele Gäste außerhalb der Region anlockt und zu einem Werbeträger für die Höhenlandwirtschaft geworden ist.

Ab 11 Uhr werden die Gäste mit einem Frühschoppenkonzert begrüßt. Junge Festbesucher können sich derweil schon auf der Strohkletterburg tummeln und auf dem Bulldog-Parcours austoben, ihr Können an der Melkkuh oder auf einem Karussell austesten, einem Holzschnitzer bei der Arbeit zusehen, sich von kundiger Hand beim Basteln helfen lassen oder den Papa zur Maschinenschau begleiten.

Vorführungen alter Handwerkerkunst ergänzen das Programmangebot, das auch Pferdekutschenfahrten oder Ponyreiten beinhaltet, sowie Vorführungen eines Schäfers, dessen Hund die Schafe bestens unter Kontrolle zu halten weiß.

Die umfangreiche Viehschau dürfte auch dieses Jahr wieder ein Anziehungspunkt sein. Das gilt auch für den Bauernmarkt mit seinem umfangreichen Warenangebot und einer Vielzahl regionaler Produkte. Dass am Weidefest niemand verhungern muss und den Gästen ein traditionell reichhaltiges Speisenangebot zur Verfügung steht, ist selbstverständlich. Die Musikvereine Dossenbach und Gersbach sorgen für Stimmung in der Festhalle.

In der Nähe des Weidefestplatzes sind ausreichend Parkplätze vorhanden. Für Gäste, die den Weidefestbesuch ab Dorfmitte besuchen oder den Rückweg mit einer Wanderung auf Gersbacher Höhen verbinden wollen, fährt ein Shuttlebus.



Treffpunkt „Lesenswert“

Dorfbücherei Gersbach

Am **Montag, den 02.10.2017, um 9.30 Uhr**, setzen wir unseren **Treffpunkt „Lesenswert“**, nach der Sommerpause wieder fort.

Der Schriftsteller Peter Härtling ist im Juli diesen Jahres mit 83 Jahren gestorben. Er war Lyriker, Romancier, Essayist, Dramatiker und Biograph.

Schreiben war für Peter Härtling immer ein Schreiben entlang der eigenen Wirklichkeiten. Er blieb aber auch immer nah an der Gegenwart.

Das war der Peter Härtling, der für Kinder schrieb. Verblüffenderweise, oder sollte man sagen, glücklicherweise? Verdankte er seinen Ruhm vor allem seinen Romanen für Kinder. Auch dank seines Engagements haben Kinderbücher heute einen hervorragenden Stand im Literaturland Deutschland.

Wir wollen uns mit dem Leben von Peter Härtling und einer Auswahl aus seinen Werken befassen und wie immer freut sich unsere Runde dabei auf neugierige Leser/Innen, und solche, die es werden wollen! Wir treffen uns 1x im Monat, jeweils montags von 9.30 – 11.00 Uhr in der Bergkopfstr. 44 (Tel. 07620 / 1564, gs.wetzel@gmx.de)

In unserer kleinen, aber immer aktuell bestückten Dorfbücherei Gersbach finden Sie die vorgestellten Bücher ebenfalls zum Ausleihen. Sie finden die Dorfbücherei in der Schule, geöffnet ist jeden Mittwoch, von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Erwachsene zahlen einen Jahresbeitrag von nur 10,- €. Für Kinder und Jugendliche ist die Ausleihe kostenlos.

Ihr Dorfbücherei-Team



Sonstiges

Neues aus AgraEurope

Rukwied fordert „Zukunftsprogramm Digitalisierung“

Die Landwirtschaft und der ländliche Raum brauchen aus Sicht des Deutschen Bauernverbandes (DBV) dringend mehr politischen Rückenwind beim Ausbau der Digitalisierung. DBV-Präsident Joachim Rukwied hat zu diesem Anliegen am Montag vergangener Woche (24.7.) in Berlin ein „Zukunftsprogramm Digitalisierung“ gefordert. „Die Landwirtschaft ist einer derjenigen Wirtschaftsbereiche, in denen sich Digitalisierung und Datenintegration mit besonders hohem Tempo weiterentwickeln“, stellte Rukwied fest.

Die Landwirte trieben diesen Prozess voran, da sich auf diesem Wege die Produktionstechnik und Effizienz verbessern ließen und auch neue gesellschaftliche und politische Erwartungen an die Landwirtschaft erfüllt werden könnten. „Die Bundesregierung kann bei dieser Aufgabe Hilfestellung geben und zwar bei Forschung und Forschungsförderung, beim Aufbau praxisorientierter Kompetenzzentren, bei der Schaffung einer zukunftsfähigen digitalen Infrastruktur im ländlichen Raum und nicht zuletzt mit der Bereitstellung von Geo- und Wetterdaten als Open Data“, erklärte der DBV-Präsident.

Es gelte nicht nur, schnellstmöglich die ländlichen Räume mit schnellem Internet zu versorgen und damit die wichtigste Voraussetzung für gleichwertige Lebens- und Arbeitsverhältnisse zu schaffen. Vielmehr müssten angesichts der Chancen und Potentiale der neuen Techniken auch die Grundlagen- und Anwendungsforschung intensiviert werden. Angesichts des Umfangs dieser Herausforderungen sehe man viele Ansatzpunkte für ein entsprechendes Programm, so Rukwied.

Brunner: Brennereien erhalten Kulturlandschaft

Bayerns Landwirtschaftsminister Helmut Brunner hat den Beitrag der Brennereien zum „Erhalt einer vielfältigen und artenreichen Kulturlandschaft“ gewürdigt. Bei der Überreichung von Urkunden neuer Edelbrand-Sommeliers am Montag vergangener Woche (24.7.) betonte er, dass die Verarbeitung von heimischem Obst, vielfach auch alter Sorten aus Streuobstwiesen, dafür Sorge, dass der Landschaftscharakter der Regionen erhalten bleibe.

Nach den Worten des Ministers leisten die Sommeliers als „Botschafter des geistigen Genusses“ einen wichtigen Beitrag bei der Vermarktung bayerischer Edelbrände als hochwertige regionale Produkte. Die Sommeliers hatten zuvor eine 14-tägige Qualifizierung der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf absolviert. Die Weiterbildung umfasst laut Ressortmeldung unter anderem die Edelbrand-Sensorik, Vermarktungsstrategien und die Präsentationstechnik. Künftig soll die Qualifizierung zum Edelbrand-Sommelier unter dem Dach der neuen „Genussakademie Bayern“ angeboten werden, die Brunner in wenigen Wochen in Kulmbach eröffnen wird.

Naturfreunde Lörrach informieren - Einladung an alle Bewohner von Gersbach

Die Naturfreunde Lörrach haben um Gersbach einen Natur-Trail ausgearbeitet. Dazu wird am **Samstag, den 30. September 2017** um 10.00 Uhr eine Infotafel eingeweiht. Die Einwohner von Gersbach sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Anschließend findet eine Begehung auf einem Teilstück des Weges statt.



Überregionales Lehrgangsangebot des Landesbetriebs ForstBW für Privatwaldbesitzer/innen an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW

Die verfügbaren Angebote von September bis Dezember 2017

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

28. - 29.09. WF17-1. Motorsägen-Grundlehrgang für Frauen (Modul A nach DGUV-I 214-059)

15. - 17.11. WF17-3. Holzernte-Grundlehrgang (Modul B nach DGUV-I 214-059)

23. - 27.10. und 27.11. - 01.12. WF17-4. Kombiniertes Motorsägen- und Holzerntegrundlehrgang (Modul A und B nach DGUV-I 214-059)

11.10. WL17-4. Artenschutz und Biotopgestaltung im Wald (Ort: Calmbach)

Anmeldung: möglichst bis vier Wochen vor Beginn beim Veranstalter

Teilnehmerkreis: Personen aus den Bereichen Privatwaldbesitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und Unternehmen, Interessierte

Kosten: Lehrgangsgebühren, wenn nicht anders vermerkt: 60 € pro Tag, bei Privatwaldbesitz in Ba-Wü ermäßigt: 30 €. Bei Mitgliedschaft in der SVLFG wird bei den mit **%* gekennzeichneten Lehrgängen eine Förderung durch die SVLFG von 30 € verrechnet. Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 € pro Tag bei Vollpension. Am FBZ Karlsruhe Verpflegung sowie ggf. Unterstützung bei der Unterkunft.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des aktuellen Bildungsangebotes.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, e-mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-62 97, e-mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de

Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs ForstBW finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre **aktiv für den Wald – Bildungsangebot des Landesbetriebs ForstBW**.

Kiwanis International Distrikt Deutschland e.V. Gala für den guten Zweck in Schopfheim

Am 21. Oktober findet in der Stadthalle ab 19.30 Uhr eine „Benefiz-Gala“ statt.

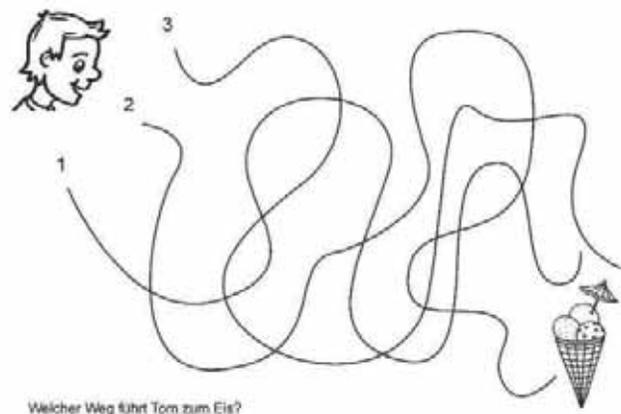
Seit Monaten wird dieser Anlass von den drei Clubs akribisch vorbereitet. Der als „Win-Win-Abend für sozial engagierte, kulturell aktive und der Kulinarik zugewandte Personen“ mit dem erklärten Ziel ins Leben gerufen wurde, „Not und Leid von Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen in der Region zu lindern.“

Da der gesamte Erlös sozialen Einrichtungen zugutekommt, die der jeweilige Mitveranstalter auswählen wird, gab und gibt es über die Eintrittspreise keine Diskussionen. Einzelplätze sind im Vorverkauf für 85 Euro und an der Abendkasse für 90 Euro zu haben. In diesem Preis enthalten ist neben dem Eintritt ein reservierter (nummerierter) Platz, das Programm, ein Shuttle-Service (maximal 20 Kilometer Umkreis bis 1 Uhr) und ein „3-Gänge-Menü inklusive der Tischgetränke und Apéro“ – ohne die Getränke an der Bar, an der gilt: „Bar für Bares“. Das Menü stammt aus den Küchen der Restaurants „Adler“ und „Glögger“ in Schopfheim, des „Löwen“ in Zell und des „Löwen“ in Gündenhäusern. Auch an Unterhaltung wird es natürlich nicht fehlen. Begrüßt werden die rund 300 Gäste von Landrätin Marion Dammann und Bürgermeister Christof Nitz als Schirmherrn der Gala. Der

Zeller Tausendsassa Egon Klauser führt durch ein Programm, in dessen Verlauf das Wirken der Clubs in Filmen zu sehen ist. Dann stellt sich die Bürgerstiftung vor, die an diesem Abend „an einen verdienten Menschen“ einen Preis verleihen wird. Dazwischen werden die Gala-Besucher vom Zirkus „Papperlapapp“ unterhalten, nach dem Dessertbuffet werden attraktive Preise wie etwa VIP-Eintrittskarten für Familien in den Europa-Park, eine Ballonrundfahrt und ein Rundflug verlost. Preise also die – so die Veranstalter – „in der angebotenen Form überwiegend nicht kaufbar und schon deshalb sehr hochwertig“ sind. Anschließend lädt Steffi Lais mit ihrer Band zum Tanz in die Nacht ein.



Für unsere kleinen Leser



Mein STUNDENPLAN

FR



Verlag | Druck | Service

DO

MI

DI

MO

UHRZEIT

Jürgen Medam GmbH

Metallbau Schlosserei



Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Schlosser/in
oder
Metallbauer/in

mit guten Schweißkenntnissen.

Senden Sie Ihre Bewerbung (gerne auch per E-Mail) an:

Jürgen Medam GmbH

Feuerbachstr. 20 • 79588 Efringen-Kirchen
Telefon 07628 - 88 06 • Fax 07628 - 10 99
www.medam.gmbh • info@medam.gmbh



VORANKÜNDIGUNG

Die Arztpraxis Boedeker bleibt am Montag, den 2. Oktober geschlossen.

TANZSCHULE STENGRITT

Wir bieten Ihnen...

Standard- Latein- Kurse

für Singles und Paare,...

Kurse für Erwachsene, Kurse für Jugendliche

Tanzveranstaltungen, WORKSHOPS

ein ausführliches Kursprogramm schicken wir Ihnen gerne unverbindlich zu

☎ **07765 918000**

www.stengritt.de

BAD SÄCKINGEN

Sonntags ab 17. Sept. in der Realschule
Donnerstags ab 21. Sept. in der Realschule

TIENGEN

Montags ab 18. Sept. im Kath. Pfarrsaal

ST. BLASIEN

Dienstags ab 19. Sept. im Theophil Lamy Haus

SCHOPFHEIM

Freitags ab 15. Sept. im Kath. Pfarrsaal



Zur Verstärkung unseres Teams in der
Justizvollzugsanstalt Freiburg
und unserer Außenstelle in Lörrach
suchen wir jeweils zum 01.04. sowie zum 01.10.

Anwärter/innen für die Beamtenlaufbahn
im mittleren Vollzugsdienst im Justizvollzug

sowie ab sofort

eine Köchin/einen Koch
für die Gefangenenverpflegung
in der Außenstelle Lörrach
- auch in Teilzeit möglich -

Detaillierte Informationen finden Sie unter
www.jva-freiburg.de

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.
Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation
und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Justizvollzugsanstalt Freiburg
- Hermann-Herder-Str. 8 - 79104 Freiburg

2 x Zumba in Todtmoos

Jeden Montag kostenlose Schnupperstunde in der Wehrathalle um 17.55 Uhr etwas ruhiger für Einsteiger und 18.55 Uhr Zumba-Fitness für jedes Alter und Geschlecht geeignet.

Info: 0 76 74 / 83 72 und 0174 - 9 63 81 27

JETZT UMSTEIGEN - VOM PKW ZUM LEICHTAUTO®

Ab 16 Jahren mit Führerschein AM

Steuerfrei
Zulassungsfrei
Keine HU & AU

Elektro oder Diesel

Führerscheinfrei



Leichtmobile

Tullastraße 6 • 79341 Kenzingen

07644-92179-21 • www.leichtmobile.de

Treppenlift

Service + Verkauf
vom regionalen Profi!

Tel. 07741 965858

www.reha-lift.biz



Dringend Weideland gesucht für unsere Pferde

- bitte alles anbieten zwischen Schopfheim und Gersbach, Pacht oder Kauf, zahlen gut.

Meik Christen • 0172 - 625 63 43



Lohnsteuerhilfe Baden-Württemberg e. V.

Lohnsteuerhilfverein

Beratungsstelle: Schopfheimer Str. 9, 79669 Zell im Wiesental

Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. 15 - 17.30 Uhr u. Do. 9 - 11 Uhr

sowie nach Vereinbarung (auch samstags).

Steuerliche Beratung mit Erstellen der Einkommensteuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner u. Grenzgänger im Rahmen einer Mitgliedschaft.

E-Mail: Zell@lohi-bw.de - Termine / Info: Tel. 07625 930616 täglich.

Wir suchen für das Naturfreundehaus

„GersbacherHörnle“ in Gersbach

eine Aushilfe/Vertretung

für den Bereich Zimmerreinigung, Küche und Garten.

Sehr gut geeignet wäre eine Hausfrau, die flexibel ist und gerne in unserem Team (Minijobbasis) mitarbeiten würde.

Frau Ann-Kathrin Turnbull gibt gerne weitere Auskunft,
Telefon: 07620 - 238.



Mit dem Staufenkrug spenden Sie Hilfe!

- Der unversehrte Staufenkrug mit Inschrift und Bodenprägung in Keramik, Steinzeug-Qualität (Inhalt: 2 Liter)
 - Hergestellt von der Staatlichen Keramik Manufaktur Majolika
 - Limitierte Auflage, als Einzelstück nummeriert
 - Der Reinerlös kommt der Stiftung zugute
- Erhältlich bei den Sparkassen, Volksbanken, Winzergenossenschaften und im Einzelhandel der Region.



Mit der Staufenbriefmarke verbreiten Sie eine Botschaft!



Staufenbriefmarke im 10er Geschenk-Set

- Frankierwert 55 Cent
- Selbstklebend
- 10,- Euro Solidaritätspreis inkl. MwSt.
- Ergänzungsmarken werden gratis mitgeliefert

Staufenbriefmarke der 100er Marken-Rolle

- Frankierwert 58 Cent
- Selbstklebend
- 100,- Euro Solidaritätspreis inkl. MwSt.
- Ergänzungsmarken werden gratis mitgeliefert

Erhältlich bei den Sparkassen, Volksbanken und im Einzelhandel der Region.

www.staufenstiftung.de

Mehr Infos außerdem unter Telefon 07633 805-56.

Staufen darf nicht zerbrechen!



Stiftung zur Erhaltung der historischen Altstadt Staufen





■ Aktionscode P-2017-04

VERGOLDEN SIE SICH DEN HERBST

6 Anzeigen schalten

4 Anzeigen bezahlen*

Unsere beliebteste Aktion ist wieder da!

Die Ferien sind vorbei und das Geschäftsleben kommt wieder in Fahrt. Starten Sie mit neuem Schwung in den Herbst! Rabattierte Anzeigen im „Blättle“ bringen Ihren geschäftlichen Erfolg auf Touren.

Unsere Aktion gilt vom 4.9. - 29.10.17 in den Kalenderwochen 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 & 43.

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste Nr. 18 (Stand: Januar 2017).

*Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre **druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagendaten bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche**. Ebenfalls bitten wir um die **Abbuchungserlaubnis**, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Ihre Anzeigenschaltung muss durch **sechs teilbar** (wöchentliche Erscheinungsweise) oder durch **vier teilbar** (14-tägige Erscheinungsweise) sein und in **sechs/ vier aufeinanderfolgenden Wochen** geschaltet werden. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Farbzuschläge sind nicht rabattierfähig.

 **PRIMO**VERLAG
Heimat, Deine Blättle.

Telefon: 0 77 71/93 17-11
Telefax: 0 77 71/93 17-40

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

CHIC'ORIA

KÖSTLICH AMÜSIERT!

Bohrerhof

4-Gang-Menü inkl. Showprogramm ab 85€ (Getränke extra) : 17.11. - 17.12.2017

Bohrerhof · Bachstraße 6
D-79258 Hartheim-Feldkirch
www.bohrerhof.de

INFOS & TICKETS: 0 76 33 / 9 23 3 2 1 2 0

ZENTRAL LEBEN IN LÖRRACH



NOCH 7 WOHNUNGEN?

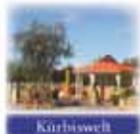
MAISON 21

- 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen
- von 71 bis 145 m²
- 4 Minuten zum Marktplatz
- ohne Käuferprovision
- ab 271.000 €
- KfW 70 Bauweise
- TG-Stellplätze

METZLER IMMOBILIEN
SINCE 1978

APS

Metzler Immobilien GmbH | Tel. 07633 98 83 221
mail@metzler-immobilien.eu | www.metzler-immobilien.eu



Kürbiswelt



Restaurant



Landmarkt



Konditorei

Das einzigartige, genussvolle Landerlebnis



Bohrerhof

von Gästen geliebt

Dinnershow
CHIC'ORIA
17. Nov - 17. Dez 2017
Mittwoch - Sonntag

Infos & Reservierung Tel: 07633/92332160

Täglich ab 12.00 Uhr & Sonn-/ Feiertags ab 11.30 Uhr durchgehend geöffnet
Bachstr. 6 · 79258 Hartheim-Feldkirch · info@bohrerhof.de · www.bohrerhof.de

Neues Bahnhofs-Quartier Zell

Wohnen mit bester Anbindung zwischen Feldberg und Basel
Wohnhäuser mit Eigentumswohnungen und Tiefgarage

Zentral, modern und komfortabel:
Helle, barrierefreie Wohnungen mit Balkon oder Terrasse und Aufzug von 66 m² bis 147 m².

m
RUMMELE
BAUINGENIEUR GMBH

Information, Beratung & Verkauf:
Rümmele Bauingenieur GmbH
Bahnhofstraße 1 | 79669 Zell im Wiesental
T +49 (0) 76 25 91 884 - 0 | info@rueemmele.de

Medizinische Fußpflege

ab sofort in der Praxis für Physiotherapie Beckmann in Todtmoos.
Terminvereinbarungen unter 07674 924924

Praxis für Physiotherapie
BECKMANN
KLEIN-LEIBER, TODTMOOS, ZWISCHENWALD

Wir sind ein modernes und innovatives Hoch- und Tiefbauunternehmen, welches seit **1852** besteht und sehr großen Wert auf Qualität und Service legt.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

Berufskraftfahrer (m/w)

für unseren Mercedes-Benz Actros mit Tandemanhänger der Führerscheinklasse CE.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung der Transporte für die Tiefbau- und Hochbaubaustellen
- Ausführung des Winterdienstes sowie kleinere Lager- und Hilfsarbeiten

Weiter suchen wir für unseren **Tiefbau** einen **Facharbeiter (m/w)** oder einen berufserfahrenen **Bauhelfer (m/w)**.

Wir bieten eine unbefristete Arbeitsstelle sowie leistungsgerechte Entlohnung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

ENGESSER
GmbH Bauunternehmen

79677 Schönau | Wiedlestraße 5
Tel. 07673/219 | Fax 07673/1747 | www.engesser-bau.de

Ihre Anzeige soll in der KW 40 erscheinen?
Dann buchen Sie ein Tag früher!

ANZEIGEN-ANNAHMESCHLUSS FÜR KW 40: **Freitag, 29.9. um 9 Uhr**

Bei Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen muss Ihre Anzeige für KW 40 spätestens am Donnerstag, 28.09.2017 um 9 Uhr im Verlag eingehen.

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blätter.

Telefon: 0 77 71/ 93 17-11
Telefax: 0 77 71/ 93 17-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de